



Ballschule⁺

powered by
Ballschule Heidelberg

DEIN WEG ZUR KOOPERATION



© Ballschule Heidelberg 2023

MEHR BEWEGUNG FÜR MEHR KINDER

Vielen Dank für Ihr Interesse!



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

die Ballschule Plus e.V. – als offizieller Zentrumspartner der **Ballschule Heidelberg** – bringt das erfolgreiche Konzept der Ballschule nach dem Vorbild von Prof. Dr. Klaus Roth in Ihre Region. Die Ballschule wurde **vor über 25 Jahren gegründet**, wird bundesweit in der Praxis gelebt und ist heute in über 20 Ländern mit Projekten und Kooperationen vertreten.

Als **regionales Ballschulzentrum** ermöglichen wir Kitas, Grundschulen und weiteren Einrichtungen eine praxisnahe Kooperation – wissenschaftlich fundiert, praxiserprobt, zielgerichtet und bedarfsorientiert. Die Lebenswelten der Kinder profitieren von einem etablierten Lehr-, Lern- und Bewegungsprogramm, das motorische Basiskompetenzen implizit, spielerisch und nachhaltig fördert.

**Unser Ziel.
Unsere
Motivation.**

Wir sehen unsere Motivation in jeder Bewegung,
die Kinder machen - und deshalb entwickeln wir
die perfekten Bewegungsprogramme für Kinder in
unterschiedlichen Altersstufen.

Unser Ziel ist einfach, aber ebenso elementar...

...Kinder zu dem machen, was sie sind:

Bewegungskinder!

Prof. Dr. Klaus Roth (Gründer der Ballschule Heidelberg)

GRUNDPROBLEMATIK: BEWEGUNGSMANGEL

Wieso brauchen Kinder Bewegung?

Kinder entfernen sich heute zunehmend von einem bewegungsaktiven Alltag. Sie haben zu wenig Zeit, zu wenig Bewegungsräume, während der Medienkonsum stark zugenommen hat. Genau diesem Problem wirken wir gezielt entgegen und machen die Kultur des Straßenspiels wieder zum Trend!

„Frühzeitige und richtig ausgewählte Bewegungsförderung stellt eine der dringlichsten Bildungsaufgaben des 21. Jahrhunderts dar.“

Prof. Dr. Klaus Roth

Leitsatz der Ballschule:

Mehr Bewegung für mehr Kinder



Eine frühzeitige Bewegungsförderung ist der Motor für die gesamte Persönlichkeitsförderung. Sie hat – wissenschaftlich vielfach nachgewiesen – positive Auswirkungen auf:

- Das Erlernen wichtiger Kulturtechniken (Stehen, Laufen, Fangen, u.w.)
- Die ganzheitliche individuelle Förderung der Kompetenzen, Fähigkeiten und Fertigkeiten
- Das Niveau der motorischen Fitness (Kraft, Koordination oder Ausdauer)
- Den aktuellen wie auch zukünftigen Gesundheitsstatus (Körperbefinden, Körperhaltung)
- Die kognitive Leistungsfähigkeit und Lernbereitschaft (Gedächtnis, Konzentration)
- Die sozial-emotionale Entwicklung (Zusammengehörigkeit, Selbstkonzept, Selbstbewusstsein)

Bewegung ist das Tor zum Lernen und hat im Zusammenspiel mit der Wahrnehmung eine Schlüsselfunktion für die Entwicklung. Deshalb liegt bei der Förderung kindlicher Kompetenzen ein besonderer Akzent auf Bewegung (Niedersächsisches Kultusministerium, 2005, S.18).

DIE BALLSCHULE HEIDELBERG & IHRE PRINZIPIEN



Was ist die Ballschule Heidelberg?

Die Ballschule ist ein **evidenzbasiertes Konzept**, mit dem die Alltagsmotorik der Kinder zielgerichtet je nach Lebensphase gefördert wird. Über einen integrativen Vermittlungsansatz werden **altersgerechte, sportspielübergreifende Basiskompetenzen** geschult. Spielerisch und mit viel Spaß können Kinder mit der Hand, dem Fuß und dem Schläger die Welt des Sports für sich entdecken.

Sportspielübergreifende Kompetenzen fördern!

Motorik

Koordination

Technik

Taktik

Straßenspielkultur als Grundlage

Neben der **integrativen Grundausrichtung** bilden **vier zentrale Prinzipien** das Herzstück aller Ballschulprogramme. Mit ihnen verfügt die Ballschule über ein **Alleinstellungsmerkmal**. Diese Prinzipien hat **Prof. Dr. Klaus Roth 1998** mehr oder weniger „eins zu eins“ aus den charakteristischen Merkmalen der früheren Straßenspielkultur abgeleitet und die **Ballschule Heidelberg gegründet**. Welche sind das?

Entwicklungsgemäßheit

„Kinder sind keine verkleinerten Erwachsenen!“

Vielseitigkeit

„Kinder sind Allrounder und keine Spezialisten!“

Freudbetontheit

„Spielen macht den Meister!“

Spielerisch-unangeleitetes Lernen

„Probieren geht über Studieren!“

“Der Goldstandard der Sportspielvermittlung“

Güllich, A., & Krüger M., (2022). Grundlagen von Sport und Sportwissenschaft (S.573). Springer Spektrum

KOOPERATIONSMODELLE

Die Ballschule Heidelberg unterstützt mit gezielten Modellen die Lebenswelten (Kindergarten und Grundschule), Erzieher und Lehrer mit gezielten Lösungen.

Kindergarten



Grundschule



In persönlichen Gesprächen und gemeinsamen Abstimmungen werden Kooperationsmöglichkeiten erarbeitet und individuelle, bedarfsorientierte Kooperationspakete zusammengestellt, ohne bestehende pädagogische Konzepte in Frage zu stellen, sondern den Alltag durch gezielte Sinnes- und Bewegungsangebote zu ergänzen und zu durchdringen.

Kooperationsvereinbarung

■ Dauer:

Die Kooperationsvereinbarung wird **über 2 Jahre** abgeschlossen und verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, falls nicht 3 Monate vor Vertragsende schriftlich gekündigt wird.

■ Bezahlung:

Die Bezahlung der Kooperationsgebühr erfolgt nach Rechnungstellung per Überweisung.

■ Höhe des Kooperationsbeitrag:

Kindergarten	Grundschule
ab 18 Monate bis 6 Jahre	1. bis 6. Klasse
195,- € / jährlich	195,- € / jährlich
Vergünstigte Kontingente für die Präsenzausbildungen & 2 Freikontingente für Online	Vergünstigte Kontingente für die Präsenzausbildungen & 2 Freikontingente für Online
Auf Wunsch der Einrichtung stellen wir im ersten Jahr der Kooperation sämtliche Lehr- und Lernmaterialien der Ballschule Plus sowie der Ballschule Heidelberg (inkl. Stundenverlaufspläne, Erklärvideos und Zugang zur Online-Plattform mittels "login") kostenfrei zur Verfügung.*	

* Ab dem zweiten Jahr kann der Zugang zur Online-Plattform optional für 100 € pro Jahr verlängert werden.

Kooperationsmöglichkeiten mit der Ballschule Plus e.V.

Bitte gewünschte Option ankreuzen

Im Rahmen einer Kooperation mit der Ballschule Plus e.V. stehen Kitas und Grundschulen **drei** flexibel wählbare **Umsetzungsmodelle** zur Verfügung. Ziel ist es, den Sport- und Bewegungsalltag niedrigschwellig und bedarfsorientiert in den Lebenswelten der Kinder zu verankern – unabhängig von den jeweils vorhandenen personellen oder organisatorischen Ressourcen.

☐ Option 1: Eigenständige Durchführung durch die Lebenswelt (Einrichtung, Kita, GS)

Die Lebenswelt (Kita, Grundschule u.w.) plant und führt die Ballschulstunden eigenverantwortlich mit eigenem pädagogischen Personal durch. Auf Wunsch stellt die Ballschule Plus e.V. im ersten Jahr der Kooperation alle erforderlichen Lehrmaterialien kostenfrei zur Verfügung:

- eigenständige Durchführung von Ballschulstunden
- geschulte zertifizierte Ballschul-Trainer:innen führen die Ballschulstunden durch
- Zugang zur Online-Plattform* (login Bereich) der Ballschule Heidelberg
- Stundenverlaufspläne, didaktische Materialien und Videoinhalte
- lizenzierte Nutzung des Namens „Ballschule Plus e.V. powered by Ballschule Heidelberg“ sowie des Ballschul-Logos

** Ab dem zweiten Jahr kann der Online-Zugang optional für 100 € pro Jahr verlängert werden.*

☐ Option 2: Durchführung durch die Ballschule Plus e.V.

Die Einrichtung überträgt die Durchführung der Ballschulstunden vollständig an die Ballschule Plus e.V. - Das bedeutet:

- Planung und Organisation der Kursstruktur
- Durchführung durch ausgebildete und zertifizierte Ballschul-Trainer:innen
- Nutzung des Namens „Ballschule Plus e.V. powered by Ballschule Heidelberg“
- Vollständige vertragliche und finanzielle Abwicklung – je nach Absprache:
 - direkt mit der Einrichtung (z. B. aus Haushaltsmitteln, Ganztagsbudget etc.)
 - alternativ über eine direkte Abrechnung mit den teilnehmenden Kindern (Familien)
 - oder über externe Fördermittelgeber, die projektbezogen gewonnen werden

Hinweis zur Finanzierung:

Die genaue Ausgestaltung der Finanzierungsmöglichkeiten (inkl. konkreter Zahlen) erfolgt im persönlichen Gespräch – abgestimmt auf die individuelle Situation der Einrichtung.

☐ Option 3: Individuelle Projektkooperation / gezielte Projektumsetzung

Die Ballschule Plus e.V. entwickelt gemeinsam mit der Lebenswelt (z. B. Kita, Grundschule, Einrichtung) ein passgenaues, auf Zielgruppen oder Themen ausgerichtetes Projektvorhaben (z. B. Bewegungsförderung für bestimmte Altersgruppen, Integrationsprojekte, Gesundheitsförderung, Eltern-Kind-Angebote, Demokratieförderung, Ferienprogramme oder Fortbildungsreihen für pädagogisches Personal).

Die Inhalte, der Umfang und die Finanzierung werden individuell abgestimmt. Die Umsetzung kann durch die Lebenswelt selbst, durch die Ballschule Plus e.V. oder im Tandem erfolgen.

Eine Förderung durch Drittmittelgeber (z. B. Stiftungen, Krankenkassen, öffentliche Förderprogramme) ist möglich und wird auf Wunsch seitens der Ballschule Plus e.V. unterstützt.

Die Ballschule Plus e. V. gestaltet jede Kooperation individuell und bedarfsorientiert unter Berücksichtigung der vorhandenen Strukturen und Ressourcen der jeweiligen Lebenswelt.

Im Mittelpunkt stehen dabei stets **die Einrichtungen** und **die Kinder** und ihre konkreten Entwicklungs- und Bewegungsbedürfnisse im Alltag der Einrichtung.

Grundlagen für alle Kooperationsformen:

- Ballschulstunden werden ausschließlich von **ausgebildeten und zertifizierten Ballschul-Trainer:innen** durchgeführt.
- Es gelten die **pädagogischen und qualitativen Standards** der **Ballschule Plus e.V. powered by Ballschule Heidelberg**.
- Die Lebenswelt stellt der Ballschule Plus e.V. die für die Durchführung erforderlichen **Räumlichkeiten (z. B. Bewegungsraum, Turnhalle, Außenflächen) kostenfrei zur Verfügung** - Die Nutzungszeiten/-bedingungen werden gemeinsam abgestimmt.
- Die Nutzung von Namen, Logo und Lehrmaterialien ist ausschließlich im Rahmen einer autorisierten Kooperation zulässig.
- Die Lebenswelt (z. B. Kita, Grundschule) stellt der Ballschule Plus e.V. ihr Logo zur Verfügung und autorisiert dessen Verwendung für Veröffentlichungen und Nennungen im Rahmen der Kooperation.

Rückfragen beantworten wir gerne im Rahmen eines persönlichen Informationsgesprächs.

WERDE KOOPERATIONSPARTNER*IN

Dein Weg zur Kooperation

So starten wir gemeinsam unsere erfolgreiche Kooperation:

1. Auswahl des **Kooperationsmodells**
2. Kontaktaufnahme und Übermittlung der Kontaktdaten
3. Inhaltliche Abstimmung mit der Ballschule Plus und Klärung offener Fragen
4. Zusendung der abgestimmten **Kooperationsvereinbarung**
5. Unterzeichnung und Rücksendung der Vereinbarung
6. Rechnungsstellung: Mit Zahlungseingang beginnt die Partnerschaft.

zum
Kontaktformular:



Leistungen der Ballschule Plus e.V. im Rahmen der Kooperation

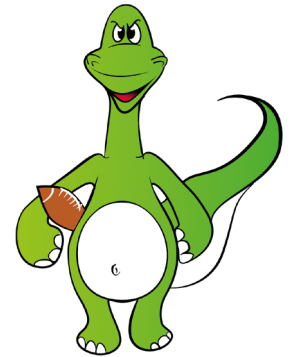
- **Bewegungsprogramme:**
Überlassung der wissenschaftlich fundierten und praktisch evaluierten Bewegungsprogramme
- **Ballschul-Bibliothek:**
Zugriff auf alle verfügbaren Lehr- und Unterrichtsmaterialien sowie auf Druckvorlagen im geschützten Bereich (Spiele- & Stundenbilder-Bibliothek, Flyer, Logos, Download-Formulare etc.)
- **Aus- und Fortbildungen:**
 - Freikontingente und Stark rabattierte interaktive Online-Aus- und Fortbildungen
 - Sonderkonditionen bzw. Stark rabattierte Präsenzausbildungen
 - Online-Ausbildungsfilme auf der Ballschul-Plattform (im login - Bereich)
- **Rechteüberlassung:**
Verwendung der Wort-/Bildmarke (Ballschullogos, Slogans, Flyer) zu Kommunikationszwecken, z. B. auf der Homepage und in Veröffentlichungen bzw. Informationsmaterialien zu Ihren Ballschulangeboten
- **Persönliche Beratungen** und Einbindung in das **Netzwerk der „Ballschul-Familie / Community“**
- **Weitere Serviceleistungen:**
 - editierbare Flyer
 - rabattierte Ballschul-Shirts
 - reduzierte Preise auf Bälle & Spielmaterialien und vieles andere mehr

AUS- UND FORTBILDUNGSMODELLE

Ein qualitativ hochwertiges System von Aus -und Fortbildungen ist die Grundlage zur Verbreitung des Ballschul-Konzepts. Der integrative Weg „Vom Allgemeinen zum Spezifischen“ spiegelt sich direkt in der fünfstufigen Systematik der Ballschulprogramme wider.

Das Ballschul-Zertifikat kann über Präsenz- oder auch Online-Kurse (in Planung) erworben werden. Zudem können Ballschul-Partner über die Lehrfilme im geschützten Bereich ihr Wissen vertiefen bzw. wieder auffrischen.

Die Online-Kurse zu den Stufen 2 und 3 (Mini-Ballschule, ABC des Spielens lernen) stellen die Ballschul-Ausbildungen dar. Sie bilden die Grundlagen und sind vor den Fortbildungen der Stufen 1, 4 und 5 zu absolvieren.



Ausbildungen zum zertifizierten Ballschultrainer:in

Stufe 2	Ballschule: Kindergartenkinder	3-6 Jahre Mini-Ballschule
Stufe 3	Ballschule: ABC des Spielenslernens sportspielübergreifend	6-8 Jahre Ballschule

Fortbildungen

Stufe 1	Ballschule: Kleinkinder		1,5-3 Jahre U3-Ballschule
Stufe 4	Ballschule: sportspielgerichtet	Zielschussspiele Rückschlagspiele	8-13 Jahre
Stufe 5	Ballschule: sportspielspezifisch	Fußball, Handball, Tennis, Tischtennis, Volleyball, ...	8-13 Jahre

Ballschule Plus e.V.

Manetstraße 76

13053 Berlin



Sollten Sie weitere Fragen oder Anliegen haben, können Sie uns jederzeit kontaktieren:



weitere Infos unter **www.ballschule.plus**



via E-Mail unter **info@ballschule.plus**



gerne auch per **Telefon**



[zum Kontaktformular](#)